

Protokoll der Jugendversammlung 2003

Datum: 20.09.2003
Ort: Schweich, Gaststätte Junkers
Beginn: 13.10 Uhr
Ende: 15.50 Uhr

Anwesende: Waldemar Bentz (1.Vorsitzender SJRP)
Günther Müller (Präsident SBRP)
Viktor Wiens (Spielleiter SJRP)
Horst Ormersbach (Schatzmeister)
Christian Pletzko (Referent für Spitzensport, 1.Vors.SJP)
Günter Haag (Referent für Schulschach)
Roland Meinhardt (Schriftführer SJRP)
Olga Klassen (Jugendsprecherin SJRP und SJP)
Wolfgang Clüsserath (1.Vorsitzender SJR)
Felix Mertin (Jugendsprecher SJR)
Thorsten Schöblier (1. Vorsitzender SJRH)
Dennis Fox (Jugendsprecher SJRH)
Jörn Lenhardt (Delegierter SJP)
Dieter Hess (Delegierter SJP)
Gerhard Silber (Delegierter SJP)
Jan Seger (Delegierter SJP)
Sascha Kopp (Delegierter SJR)
Andreas Müller (Delegierter SJR)
Achim Schmitt (Delegierter SJR)
Reinhard Sabel (Delegierter SJRH)
Holger Göttmann (Delegierter SJRH)
Thomas Klein (Delegierter SJRH)

Entschuldigt: Hans Wiens (2. Vorsitzender SJRP)
Christian Lantzsch (Jugendsprecher SJRH)

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der JV vom 28.09.2002

Waldemar Bentz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Günther Müller und Achim Schmitt als Präsident bzw. Geschäftsführer des SBRP sowie Wolfgang Clüsserath für die Organisation der Tagungsstätte. Günther Müller richtet einige Worte an die Versammlung und wünscht der JV einen guten Verlauf.

Danach lässt Waldemar Bentz die Anzahl der Stimmberechtigten feststellen. Roland Meinhardt als Protokollführer dieser Sitzung stellt vor der ersten Abstimmung 20 Stimmberechtigte fest. Kurz darauf erscheinen Gerhard Silber und Jan Seger.

Es wird festgestellt, dass der Vorstand sieben, die Regionalverbände fünf und die Delegierten aus dem Rheinland drei, aus der Pfalz vier und die aus Rheinhessen drei Stimmen haben. Somit ergibt sich eine Gesamtzahl von 22 Stimmen.

Das Protokoll der letzten Jugendversammlung in Alzey aus dem Jahr 2002 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Berichte der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender Waldemar Bentz:

Er berichtet, dass auf Grund seiner Erkrankung viele Aufgaben von Hans Wiens übernommen wurden und er generell von allen seinen Vorstandskollegen sehr unterstützt wurde. Er selbst konnte nur an der Siegerehrung der Blitzmeisterschaft der SJRP teilnehmen.

2. Vorsitzender Hans Wiens (vorgetragen von Viktor Wiens):

Die drei Kader in Schifferstadt, Bad Kreuznach und Hillscheid/Bad Kreuznach sind bis jetzt mit einer regen Beteiligung erfolgreich durchgeführt worden (über 90% der Mitglieder haben trotz zum Teil weiter Fahrt teilgenommen).

Spielleiter Viktor Wiens:

Viktor Wiens berichtet, dass die Meisterschaften der vergangenen Saison sehr gut gelaufen seien.

Referent für Spitzensport Christian Plitzko:

Internationale Meisterschaften

2002 waren die SJRP mit 5 Spielern bei der WM und EM vertreten.

Maxim Korman (U10) und Maximilian Meinhardt (U16) spielten die EM in Spanien und erreichten achtbare Platzierungen (29. + 26.).

Georg Meier (U16, 18.), Markus Mandery (U12, 80.) und Anna Endress (U10w, 26.) traten bei der WM in Griechenland an. Auch diese Spieler schnitten gut ab.

2003 ist die SJRP sogar mit 6 Spielern bei internationalen Meisterschaften vertreten.

Georg Meier spielt die EM.

Manuel Weller, Anna Endress, Maximilian Meinhardt, Markus Mandery und Janina Remy treten im Oktober bei der WM an.

Deutsche Internetmeisterschaften 2003 auf dem Chessbase Server

Markus Mandery (U14) und Georg Meier (U18) sind die ersten Deutschen Internetmeister!

Sitzungen Leistungssportausschuss

Neben den Nominierungen für Kader & DLM sowie der Vergabe von Freiplätzen für die Einzelmeisterschaften wurde auch die Konzeption Leistungssport völlig überarbeitet. Sie ist im Internet veröffentlicht.

Zusätzlich wurde über die Einführung von Fernlerngängen diskutiert und beschlossen eine Umfrage durchzuführen, um das Interesse abzuklopfen.

Die Resonanz auf der Umfrage lässt leider zu wünschen übrig. Es haben nur 8 Spieler bzw. deren Eltern den Fragebogen beantwortet. Diese haben allerdings alle ihr Interesse bekundet.

Lehrgang Eschwege

Am Talentsichtungslehrgang nahmen Jonas Wortmann und Anna Endress teil.

DSB – Kader

Dem D/C Kader des DSB gehören Maximilian Meinhardt, Georg Meier und Markus Mandery an. Markus wurde nachträglich in dem Kader berufen und erhielt daher erstmals keinen Freiplatz für die DJEM 2003.

DJEM 2003

Sehr erfolgreiches Turnier: 1. Platz im Medaillenspiegel!
2 Deutsche Meister (Georg Meier und Anna Endress), 3. Platz für J. Remy
Neben den Titelträgern, J. Remy und den DSB Kadermitgliedern (Meinhardt und Mandery) fährt noch M. Weller zur WM (10. Platz U12).
Für die Statistiker: Die Rheinland- Pfälzer holten 120,5 von 235 Punkten oder 51,28%.

Markus Mandery wurde in der U14 zum Gerademacher (Freiplatz), damit konnte zusätzlich Patrick Völbel zur DJEM geschickt werden.

Betreuer: GM Sergey Galdunts, Hans Wiens, Friedhelm Freise, Christian Plitzko;
Mietek Bakalarz (Privattrainer Katte)

Für Daniel Gölz haben wir auf Antrag in der U12 einen Nachrückerplatz erhalten.
Anträge für Marius Lauer (U12) und Felix Medlin (U10) wurden abgelehnt.

Die Organisation ist gut gelaufen. Bei der Zimmervergabe konnten alle Wünsche berücksichtigt werden.

Bei der Abrechnung mit der DSJ gab es ein kleines Problem, welches mittlerweile zufriedenstellend gelöst wurde.

Es herrschte ein außergewöhnlich guter Zusammenhalt in der Delegation.

Teilnehmer - Kontingent 2004: U10 3 Jungs, 2 Mädels (-1 bei den Jungs)
U12 4 Jungs, 2 Mädels (+1 bei den Jungs)

Deutsche Ländermeisterschaften

Bei der DLM 2002 wurden die Jungs Vierter und die Mädels erreichten Rang 8.

Ab 2003 gib es nur noch gemischte und keine getrennten Mannschaften.

Die Meisterschaft findet im Oktober in der JH Kassel statt.

Die Mannschaft besteht aus Kerstin Hauck, Olga Klassen, Anne Becher, Andreij Dubkov, Christian Kühner, Florian Armbrust, Patrick Völbel und Jonas Wortmann.

DVM

Die Vereinsmeister wurden der DSJ gemeldet.
Nur die U20 muss in die Qualifikation.

Vorbereitung DJEM 2004

Um die Erfolgsaussichten der U10 und U12 bei den Deutschen Meisterschaften zu erhöhen, schlägt er vor, mit den für die DJEM U10 qualifizierten Spielern während der SJRP EM U14- U 18 einen Lehrgang abzuhalten.

Referent für Schulschach Günter Haag:

Die Landesmeisterschaften wurden am 8.3.2003 in Ludwigshafen erfolgreich durchgeführt und die Ergebnisse veröffentlicht. Leider senden die an den Deutschen Schulschach- Meisterschaften teilnehmenden Schulen keine Berichte, so dass die Berichterstattung über diese Meisterschaften etwas dürftig ist (Platzierungen: WK IV: 2.Platz; WK III: 7.Platz; WK Mädchen: 8. Platz; WK II: 9. Platz). Die Meisterschaften im Grundschulbereich werden immer stärker besucht, die Vorbereitungen für 2004 sind abgeschlossen. Die Versendung der Ausschreibungsunterlagen über die elektronische Post des Ministeriums (EPOS) erwies sich als äußerst positiv. Es nehmen nur etwa 5% der Schulen an den Schulschach- meisterschaften teil. Der Vergleichskampf mit Luxemburg soll das nächste Jahr nochmals durchgeführt werden (20- jähriges Jubiläum).

Schriftführer und Referent für Pressearbeit Roland Meinhardt:

Er hat regelmäßig Beiträge, Berichte und Protokolle der Vorstandssitzungen und der JV in der Rochade veröffentlicht. Auch in den Zeitschriften „Sportinform“ und „Pfalzsport“ konnten Berichte veröffentlicht werden. Die Zusammenarbeit mit der Rochade läuft bis jetzt gut. In letzter Zeit aufgetauchte technischen Störungen sollen umgehend geklärt werden.

Jugendsprecherin Olga Klassen:

Sie hat an der Herbsttagung der DSJ in Hamburg teilgenommen und dort ein Seminar für Jugendsprecher absolviert. Sie berichtet kurz über die Inhalte.

Regionalverband Pfalz:

Das Kadertraining wird gut angenommen und soll weiter ausgebaut werden. Auf Bezirksebene sollen weitere Kader installiert werden.

Regionalverband Rheinhessen:

Seit Mai ist ein neuer Vorstand im Amt. Seit Juni ist die Zahl der Kader von drei auf vier erhöht worden. Die Meisterschaften sind gut verlaufen, die Schul- und Vereinsmeisterschaften für das nächste Jahr bereits geplant und organisiert.

Regionalverband Rheinland:

Es ist beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Rheinhessen weiter auszubauen. Meisterschaften sollen evtl. zusammen durchgeführt werden. Im Oktober soll eine dreitägige Kaderschulung in Obersdorf (Allgäu) durchgeführt werden.

Jugendsprecher der Regionalverbände:

Keine besonderen Berichte

TOP 3: Kassenabschluss 2002 und Bericht der Kassenprüfer

Horst Ormersbach berichtet, dass von der im Jahr 2001 gebildeten Rücklage von 1300 € nur 200 € gebraucht wurden. Die Kassenprüfer berichten von einer übersichtlich aufgelisteten Kassenführung und regen eine Entlastung des Schatzmeisters an.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Die fehlende Beteiligung der Schachjugend am Landesjugendsportfest 2003 wird bemängelt. Christian Plitzko akzeptiert die Kritik und entschuldigt sich für versäumte Organisationsarbeit. Im nächsten Jahr soll unbedingt wieder an diesem Sportereignis teilgenommen werden. Horst Ormersbach zeigt sich erfreut darüber, dass sich jetzt im Leistungsbereich Erfolge einstellen, nachdem im Jahr 1995 die Kaderschulungen der SJRP übertragen wurden. Nach seiner Einschätzung war die Rolle der Referenten für Spitzensport und Kaderschulungen sowie die Förderung durch die Regionalverbände von großer Bedeutung für das derzeitige erfolgreiche Abschneiden der SJRP.

Das Vergeben von Geldpreisen an Stelle von Sachpreisen bei der SJRPEM wird diskutiert. Durch das Ausschütten von Geldpreisen sind keine Mehrkosten entstanden. Von Seiten der Jugendlichen werden Geldpreise favorisiert.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag von Thomas Klein wird der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 6: Ehrungen

Die zwei deutschen Meister Georg Meier und Anna Endress sollen bei der MV des SBRP am 8.11.2003 in Worms geehrt werden.

Die beiden Internet- Meister haben von der SJRP einen Gutschein und ein Schreiben erhalten.

Wolfgang Clüsserath wird mit der Ehrenmitgliedschaft der SJRP ausgezeichnet. Die ausführliche Laudatio von Horst Ormersbach soll in der Dezember- Rochade veröffentlicht werden.

TOP 7: Antrag auf Änderung der Finanzordnung

Der o.g. Antrag wird in modifizierter Form angenommen (Passus „über 200 €“ wird gestrichen).

TOP 8: Wahl eines Kassenprüfers

Sascha Kopp wird einstimmig zu einem der beiden Kassenprüfer gewählt.

Die drei RV- Vorsitzenden Plitzko, Schöbler und Clüsserath sollen die drei Spielleiter ihrer Regionalverbände ansprechen, die dann den Turnierausschuss bilden sollen.

TOP 9: Sonstige Anträge

Keine vorhanden.

TOP 10: Haushaltsplan 2004

Der der Versammlung vorgelegte Haushaltsplan 2004 wird erläutert und nach kurzer Aussprache einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 11: Termine

8.11.2003: MV des SBRP
2.10.- 5.10.2003: Vorbereitungslehrgang zur WM
17./18.10.2003: DSJ- Hauptausschuss
18.10.- 24.10.2003: DLMM 2003
23.10.- 3.11.2003: WM in Griechenland
15.11.2003: Erweiterte Präsidiums-Sitzung des DSB
26.12.-30.12.2003 DVMM
6.2.-8.2.2004: SJRPEM U 10/U12 in Siershahn
5.3.-7.3.2004: JV der DSJ
6.3.2004: 4-er U 12- Meisterschaft evtl. in Bad Kreuznach
20./21.3.2004: 6-er U 20- Meisterschaft
13.4.-17.4.2004: SJRPEM U 14- U 18 evtl. in Traben –Trarbach
6.5.-9.5.2004: Deutsche Schulschachmeisterschaften
15./16.5.2004: 4-er U 16- Meisterschaft
29.5.-6.6.2004: Deutsche Meisterschaften 2004 in Willingen
10.7.2004: SJRP- Blitzmeisterschaft

TOP 12: Verschiedenes

Die nächste JV ist geplant für den 25.9.2004 in der Pfalz (Uhrzeit 11 Uhr).

Auf eine Anfrage bezüglich der Stellungnahme des SBRP zur DSB- Strukturreform teilt Günther Müller mit, dass ein neues Gremium gebildet wird. Im November soll im erweiterten Präsidium des SBRP darüber gesprochen werden. Derzeit sei noch alles im Fluss.

gez. Waldemar Bentz (1.Vorsitzender)
gez. Roland Meinhardt (Protokollführer)